

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier

Der ewig schwebend wirksame Verbraucherbauvertrag 793

Rechtsanwalt Dr. Hans Diekmann, Düsseldorf

„Say on Pay“ – Wesentliche Änderungen bei der Vergütung von Vorständen und Aufsichtsräten aufgrund der geänderten Aktionärsrechterichtlinie 796

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

OLG Düsseldorf 8.2.2018 I-6 U 50/17* Zur Haftung einer deutschen Ratingagentur auf Schadensersatz im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anleihen 801

OLG München 13.11.2017 19 U 2156/16* Zur Haftung wegen Nicht- bzw. Falschaufklärung über den anfänglichen negativen Marktwert von Swaps 805

Gesellschaftsrecht

Kammergericht 24.1.2018 22 W 25/16* Voraussetzungen wirksamer Beurkundung der Gründung einer deutschen GmbH durch einen Schweizer Notar 809

LG Hannover 7.2.2018 23 O 58/17 Zur Frage der Wirksamkeit eines Gesellschafterbeschlusses über die Ausschließung eines Kommanditisten aus wichtigem Grund 812

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 1.3.2018 IX ZR 207/15 Zur Insolvenzanfechtung der Übertragung der Rechtsstellung als Zwischenmieter auf einen Dritten als unentgeltliche Leistung, wenn die vom Dritten übernommenen Pflichten keine die erlangten Rechte ausgleichende Gegenleistung darstellen 815

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 11.5.2017 I ZB 63/16 Zur Wirksamkeit einer Schiedsabrede in einem in englischer Sprache abgefassten, unter Einsatz von Bevollmächtigten geschlossenen Vertrag über den Verkauf von GmbH-Anteilen, nachdem in einem zuvor unterzeichneten Letter of Intent die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte vorgeesehen war 817

Bundesgerichtshof 4.4.2018 IV ZR 104/17 Zur Transparenz einer in den Bedingungen einer Reiseabbruchversicherung enthaltenen Bestimmung, nach der bei unerwarteter schwerer Erkrankung, schwerer Unfallverletzung, Schwangerschaft, Bruch von Prothesen, Lockerung von implantierten Gelenken ein ärztliches Attest mit Diagnose und Behandlungsdaten eines Arztes am Aufenthaltsort einzureichen ist; keine Pflicht, in die Allgemeinen Versicherungsbedingungen einen der Bestimmung des § 28 Abs. 4 VVG entsprechenden Hinweis auf die Leistungsfreiheit im Falle der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunft- oder Aufklärungsobliegenheit aufzunehmen (Abgrenzung zu BGH WM 2014, 939) 820

Bundesgerichtshof	27.2.2018	VI ZR 489/16*	Zur Prüfungspflicht des Betreibers einer Internet-Suchmaschine bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen	824
Bundesgerichtshof	30.1.2018	X ZR 119/15*	Zur Würdigung einer das gesamte Vermögen umfassenden letztwilligen Verfügung als konkludenter Widerruf einer früheren entgegenstehenden rechtsgeschäftlichen Erklärung, wenn der Erblasser sich von dieser Erklärung auch schon zu Lebzeiten jederzeit hätte einseitig lösen können; zum Adressatenkreis einer Willenserklärung in einem in amtliche Verwahrung genommenen Testament	832
Sonstiges				
Bundesgerichtshof	1.3.2018	I ZR 264/16	Zur Frage, inwieweit sich eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (hier eine Handwerksinnung) auf das Grundrecht der Meinungsfreiheit aus Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG berufen kann; zu den Geboten der Sachlichkeit und Neutralität, wenn eine Handwerksinnung mit Äußerungen an die Öffentlichkeit berufsständische und wirtschaftliche Interessen ihrer Mitglieder wahrnimmt	835